

Aquastop Nanoflex

Diffusionsoffene mineralische Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, zertifiziert, umweltfreundlich, zum flexiblen Abdichten von Untergründen vor dem Verlegen. Hohe Haftung und Beständigkeit.



Rating 3

1. An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
2. Atmungsaktiv
3. Crack Bridging Ability (Rissüberbrückung) bei niedrigen Temperaturen
4. Speziell für Verlegen mit zementären Klebemörteln der Produktlinie Biogel
5. Geeignet für das Abdichten direkt auf Altbelägen
6. 30 % geringerer Verbrauch im Vergleich zu 2-K Systemen
7. 20 kg Papiersack mit Tragegriff
8. Nanotech-Technologie mit vollständiger Hydrophobizität, dauerhafter Elastizität und hoher chemischer Beständigkeit

- × Regional Mineral ≥ 60 %
- × Recycled Regional Mineral ≥ 30 %
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Terrassen, Balkone, horizontale Flächen und Schwimmbäder, auf mineralischen Estrichen, monolithischen Zementestrichen, Altbelägen aus Keramik, Terrazzo und verformungsstabilem Naturstein, die fest am Untergrund verankert und gereinigt sind, auf Zementputz und -mörtel, trockenem und verlegereifem Beton.

Nicht anwenden auf Untergründen auf Gips- oder Calciumsulfatbasis ohne Einsatz der umweltfreundlichen, wasserbasierenden Dispersionsgrundierung Active Prime Fix, auf Untergründen aus Metall oder Holz, auf Bitumenfolien, zur Abdichtung von Geh- und Sichtflächen, auf Leichtestrichen, zur Isolierung von Umkehrdächern, die aus Dämmplatten oder Leichtestrich hergestellt wurden. In Schwimmbecken und Wasserstaubecken, die ohne Belag gelassen werden, wenn ein Verkleben des Belags mit Biogel Extreme oder Reaktionsharzklebstoffen erforderlich ist.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss völlig trocken und fest, d. h. frei von bröckelnden oder leicht lösbaren Teilen sein sowie gereinigt von Öl, Fett, Lack und Entschalungsmitteln. Schadhafte oder fehlende Stellen sowie Kiesnester sind mit geeigneten Produkten auszubessern. Evtl. vorhandene Unebenheiten sind mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen. Auf Keramikuntergründen müssen Rückstände von Oberflächenbehandlungsmitteln wie Wachse und Fette vollständig entfernt werden. Als Reinigungsmethoden eignen sich am besten Abschleifen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckreinigung mit Grundreiniger und Wasser. Die Oberfläche saugender Untergründe ist vor dem Auftragen anzufeuchten, dabei ist Pfützenbildung zu vermeiden.

Dehnungs-, Trenn- und Randfugen der Untergründe mit Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 abdichten, das mit Aquastop Nanoflex verklebt wird; Passstücke für Außen- und Innenecken sowie zum Anschließen von Abflüssen und Anlagenteilen herstellen, indem das Band Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 entsprechend zugeschnitten wird.

Bauwerksfugen mit geeigneten Abdichtungssystemen abdichten.

→ Vorbereitung

Aquastop Nanoflex wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem ca. $\frac{3}{4}$ der erforderlichen Wassermenge eingefüllt wird. Dann langsam Aquastop Nanoflex dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Wasser dazugeben, bis eine homogene, klumpenfreie

Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger fließfähiger Konsistenz herzustellen.

→ Anwendung

Aquastop Nanoflex wird mit der Glättkelle auf den zuvor vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Im ersten Arbeitsgang eine Schicht von ca. 1 - 2 mm Stärke auftragen und gut andrücken, um optimale Haftung am Untergrund zu erzielen. Nach dem Erhärten zunächst evtl. vorhandenes Kondenswasser von der Oberfläche entfernen und die zweite Schicht Aquastop Nanoflex auftragen. Mit einer durchgehenden und gleichmäßigen 2 - 3 mm dicken Schicht den Untergrund fehlstellenfrei abdecken. Falls die Abdichtung mit dem Netz Aquastop AR1 armiert wird, muss es in die erste Schicht des frischen Verbundabdichtungssystems eingearbeitet werden, in dem es mit der Kelle angedrückt wird. Die anschließende Belagsverlegung kann frühestens 24 Stunden nach dem Aufbringen der letzten Schicht mit einem anorganischen Klebemörtel der Produktlinie Biogel erfolgen. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Wartezeiten. Falls Regen auf das noch nicht vollständig erhärtete Produkt fällt, ist sorgfältig zu prüfen, ob die Schicht für die nachfolgende Belagsverlegung geeignet ist.

→ Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Aquastop Nanoflex-Rückständen erfolgt mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

Schwimmbecken, Tanks, Kellermauern und Fundamente aus getrocknetem Stahlbeton: Die Löcher der Distanzhalter mechanisch aufbrechen und entsprechend reinigen. Den organischen, neutralen, silanbasierenden Dichtstoff Aquastop Nanosil auftragen und die Ebenheit der Fläche mit einem geeigneten Spachtelprodukt wiederherstellen. Die Kanten durch Verkleben des Bands Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 mit Aquastop Nanoflex abdichten, indem Paspstücke für Außen-

und Innenecken sowie zum Anschließen von Abflüssen und Anlagenteilen durch Zuschneiden des Bands hergestellt werden. Wenn der Raum für das Verkleben des Dichtbands Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120 nicht ausreicht, die Dichtmasse Aquastop Nanosil verwenden.

Begehbare Oberflächen: Zum Schutz von Oberflächen, die nicht mit Keramik belegt werden und mit Aquastop Nanoflex abgedichtet worden sind, Aquastop Traffic verwenden.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



KERAKOLL S.p.A. Casalecchio
Verbundabdichtung P-63681301.001
Säurefester, Vernetzung e. V., Burgwedel
Vereinsdichtungsbereich A und B
gemäß Prüfgrundrissen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Abdichtung von Wand-Bodenfugen - Lieferung und Verlegen eines alkalibeständigen, wasserundurchlässigen Bands aus Nitril-Butyl mit hoher Haftung wie z. B. Aquastop 120 oder Aquastop Plus 120. Befestigung mit mineralischer, diffusionsoffener 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, umweltfreundlich, GreenBuilding Rating 3, wie z.B. Aquastop Nanoflex Kerakoll Spa.

Abdichtung des Untergrunds – Lieferung und Aufbringen einer diffusionsoffenen mineralischen 1-K Abdichtung, alkali- und chlorbeständig, zertifiziert, umweltfreundlich, flexibel, mit hoher Haftung und Dauerhaftigkeit sowie variabler Rheologie, GreenBuilding Rating 3 wie z. B. Aquastop Nanoflex von Kerakoll Spa, für Untergründe vor dem Verlegen von Keramik und Naturstein mit Dünnbettmörteln.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Hellgraue, abdichtende Fertigmischung	
Rohdichte	1 kg/dm ³	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	20 kg Säcke mit Tragegriff	
Anmachwasser	ca. 5 - 6 l / 1 Sack 20 kg	
Helipath-Viskosität	ca. 60000 mPas · sec	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,5 kg/dm ³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 1 h	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 4 %	
Mindestgesamtschichtstärke	≥ 2 mm	
Maximal herstellbare Schichtstärke pro Arbeitsgang	≤ 1,5 mm	
Wartezeit zwischen 1. und 2. Schicht	≥ 6 h	
Wartezeit vor der Belagsverlegung*	≥ 24 h	
Inbetriebnahme	ca. 7 Tage / ca. 14 Tage (ständige Wasserbelastung)	
Temperaturbeständigkeit	von -20 °C bis +90 °C	
Verbrauch	ca. 1,15 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

(*) Kann je nach Ebenheit des Untergrund und Format der Fliesen variieren.

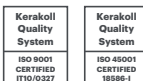
Leistungen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2353/11.01.02
HIGH-TECH		
Anfängliche Haftzugfestigkeit	≥ 2 N/mm ²	EN 14891-A.6.2
Haftzugfestigkeit nach Wasserkontakt	≥ 1 N/mm ²	EN 14891-A.6.3
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 2 N/mm ²	EN 14891-A.6.5
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 14891-A.6.6
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 1,5 N/mm ²	EN 14891-A.6.9
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser	≥ 0,8 N/mm ²	EN 14891-A.6.7
Wasserundurchlässigkeit	Kein Eindringvermögen	EN 14891-A.7
Diffusionsoffenheit (Anzahl Nanoporen)	≥ 1 Milliarde/cm ²	ASTM E128
Rissüberbrückung unter Standardbedingungen	≥ 0,75 mm	EN 14891-A.8.2
Rissüberbrückung bei niedriger Temperatur (-5 °C)	≥ 0,75 mm	EN 14891-A.8.3
Konformität	CM O1P	EN 14891

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im September 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 09.22); im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.